

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 83 (1965)
Heft: 20

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forderungen zu entsprechen. Die Arbeitsverhältnisse sind besser geworden. Viel Massen-, Schmutz- und Schwerarbeit konnte von Maschinen übernommen werden. Die Arbeitsplätze entsprechen weitgehend den nötigen hygienischen Anforderungen. Die Arbeitszeiten gewähren reichlich Raum für Erholung und Liebhäbereien. Die Angst vor Arbeitslosigkeit, Verdienstausfall und materieller Not ist gebannt. Das gegenseitige Verständnis unter den Sozialpartnern ist grösser geworden und die menschlichen Beziehungen haben sich wesentlich verbessert. So sehr diese begrüssenswerten Fortschritte in den Bemühungen, die soziale Gerechtigkeit in der Industrie zu verwirklichen, Anerkennung und weitere Förderung verdienen, so bleibt doch die grundsätzliche Frage offen, ob das solcherart ins Auge gefasste Ziel auch tatsächlich der wahren Bestimmung des Menschen gemäss sei, ob es sich also bei diesen Bemühungen wie auch beim ganzen Geschehen im technisch-wirtschaftlichen Raum nicht um einen utopischen Selbstlösungsversuch handle, sondern um die Bildung unvergänglicher Grundwerte menschlichen Seins.

Diese Kernfrage ist immer wieder von den verschiedensten Standpunkten aus zu beantworten versucht worden. Die Lösungsversuche, die heute in der Praxis des Alltags im Vordergrund stehen, treten einerseits als liberalistische und andererseits als sozialistische Wirtschaftsordnung in Erscheinung. Es ist das besondere Verdienst des Verfassers, dass er die Doppelwertigkeit scharf herausgearbeitet hat, die beiden Ordnungen gleichermassen anhaftet, dass durch seine Darstellung nun deutlich wird, was unter utopischem Messianismus und was unter echter Mitmenschlichkeit zu verstehen sei, und dass er aus dieser grundsätzlichen Klarstellung heraus seine sehr beachtenswerten «Maximen sozialer Entscheidung» (S. 226–261) ableitet.

Dass eine solche Stellungnahme Kritik herausfordert, liegt in der Natur der Sache, und dass sie an verschiedenen Stellen auf Ablehnung gestossen wird, ist bei der politischen Haltung des Autors zu erwarten. Das schmäler aber in keiner Weise den Wert der zur Diskussion gestellten Gedanken. Wer sie unvoreingenommen verfolgt, gewinnt nicht nur wesentliche Einsichten grundsätzlicher Art über die Vorgänge in der industriellen Gesellschaft von heute, sondern er spürt auch das tiefere Anliegen, dem das Buch Ausdruck geben soll. Vor allem aber wird deutlich, dass die Verwirklichung mitmenschlicher Forderungen immer nur ein Werk der Liebe sein kann, dass diese aber ganz und gar Gnaden geschenk Gottes ist. Für uns ist wichtig einzusehen, dass sich der Mensch diese Liebe «weder in individualistischer Eigenmächtigkeit selbst abtrotzen noch in kollektivistischer Zwängerei andern aufdrängen kann» (S. 214), dass er aber immer für den bedrohten und bedrängten Mitmenschen einstehen wird, insbesondere auch für den seelisch bedrohten und geistig bedrängten. Dieser Bedrohte und Bedrängte ist überall zu finden, unter Direktoren und Arbeitern, Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Produzenten und Konsumenten. Ohne Zweifel sind aber liebevolle Seelsorge und ganzheitliche Bildung zu wahrer Menschsein unter den Spaltenleuten notwendiger, schwieriger, aber auch wirkungsvoller als unter den von ihnen Geleiteten.

Die reiche Fülle brennender Fragen, die sich aus der rasch fortschreitenden Industrialisierung der Welt ergeben und im Buch von A. Rich erörtert werden, aber auch die eindeutige Glaubenshaltung, in der das geschieht, sowie der klare Aufbau machen dem verantwortungsbewussten Gebildeten das Verarbeiten der gebotenen Gedanken zu einer Pflicht, deren Erfüllung bereichert und zum Vertreten einer entsprechenden Haltung anregt.

A. Ostertag

Neuerscheinungen

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1963. Bern 1964. Zu beziehen bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale. Preis Fr. 38.50.

Calcul et Exécution des Ouvrages en Béton Armé. Par V. Forestier. Tome I: Méthode Générale de Calcul, Mise en Œuvre. Sixième Edition, revue et complétée par P. Blondin. 260 p. avec 85 fig. Paris 1965, Dunod Editeur. Prix broché 28 NF.

Marktforschung für Kunststoff-Produkte im Wohnungsbau. Von A. Knecht. Band 7 der Schriftenreihe der Forschungsstelle für den Handel an der Hochschule St. Gallen. 196 S. Bern 1964, Verlag Paul Haupt. Preis Fr. 27.80.

Essai de Compressibilité à l'Oedomètre. Modes Opératoire S.M.S. 2-1963 du Laboratoire Central des Ponts et Chaussées. Approuvé le 14 août 1963. 36 p. avec 22 fig. Paris 1965, Dunod Editeur. Prix 15 NF.

Sui brillamenti solari dal 1937 al 1960. Von A. Rima. Estratto dal «Bollettino di Geofisica Teorica ed applicata», Vol. VI, N. 23, Settembre 1964.

Essai sur le Comportement en Terrain Homogène des Pieux Isolés et des Groupes de Pieux. Par H. Cambefort. No 204. Extrait des Annales de l'Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics. Série: Sols et Fondations (44). Centre d'Etudes supérieures, séance du 2 juin 1964. 42 p. avec 65 fig. et photographies. Paris 1964, Editions Eyrolles. Prix 7 NF.

Wettbewerbe

Place du marché in Montreux (SBZ 1964, H. 10, S. 167 und H. 50, S. 888). Die sechs preisgekrönten Entwürfe wurden abgebildet im «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 15. Mai. Wir vermissen dabei eine Erklärung des Preisgerichts oder der Wettbewerbskommission für die Tatsache, dass vier Entwürfe gleich grosse Preise erhielten, was dem Artikel 38 der S.I.A. – Grundsätze für architektonische Wettbewerbe widerspricht.

Mitteilungen aus der G.E.P.

V.e.Ch., Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender an der ETH

Die ordentliche Semesterversammlung findet Samstag, den 29. Mai 1965 in Zürich-Schlieren statt. 09.40 h Besammlung im Gaswerk der Stadt Zürich (Parkplatz für Privatwagen im Gaswerkareal). Referat über das Projekt eines Gasverbundnetzes der Ostschweiz sowie über Entgiftung von Stadtgas. Anschliessend Besichtigung des Gaswerkes. 12 h Frühjahrsversammlung, 12.45 h Mittagessen im Restaurant Spiegarten, Lindenplatz 5, Zürich-Altstetten. Anmeldung bis 26. Mai an das Sekretariat der V.e.Ch., Chemiegebäude ETH, Universitätsstrasse 6, 8006 Zürich.

Ankündigungen

Adolf Loos, Wortführer der modernen Architektur

Hierüber spricht der Wiener Architekturkritiker Prof. Dr. Friedrich Achleitner am Freitag, 28. Mai, um 17.15 h im Auditorium III, Hauptgebäude ETH. Am gleichen Tage findet um 20.15 h eine Führung durch die Ausstellung «Adolf Loos» in der Graphischen Sammlung der ETH statt. Diese Ausstellung dauert noch bis zum Sonntag, 13. Juni (werktagen von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags von 10 bis 12 h). Wir beabsichtigen, in unseren Spalten auf den Architekten Loos noch zu sprechen zu kommen. Aus redaktionellen Gründen wird dies jedoch erst nach Schluss der Ausstellung möglich sein. Wir begrüssen es deshalb, unsere Leser auf den oben erwähnten Anlass besonders hinzuweisen zu können.

Analysis of two and three dimensional anisotropic elastic media with special reference to large displacements and strains

Im Rahmen des Kolloquiums für Mechanik und Thermodynamik an der ETH spricht Prof. Dr. J. H. Argyris, Technische Hochschule Stuttgart und Empirical College of Science and Technology, London, über folgende Themen: Montag 31. Mai 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums ETH, Sonneggstrasse 3: «Analytical foundations of the new matrix theory of structures; Lack of fit and plasticity effects; Dynamic cases» und Dienstag 1. Juni 10.30 h im IBM-Forschungslaboratorium, Rüschlikon: «Numerical aspects of the application of the method with particular emphasis on Boolean algebra in design, a simple and elegant code for implementing the computations».

Kant. Technikum Biel

Anlässlich des 75. Jubiläums sind die Bauten und Räumlichkeiten des Technikums Biel am Samstag, 22. Mai, öffentlich zugänglich von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

Schweiz. Technischer Verband

Die Sektion Bern veranstaltet am Samstag, 29. Mai 1965 eine Exkursion zu den Baustellen der II. Juragewässerkorrektion. Abfahrt ab Bern 12.30 h, Führung durch Prof. Dr. R. Müller. Rückfahrt 18.30 h. Anmeldung bis 21. Mai. Damen und Gäste sind freundlich eingeladen.

Lignum, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz

Am Dienstag, 25. Mai 1965, beginnt um 10.15 h im Hotel Engel, Liestal, die diesjährige Generalversammlung. Auch Nichtmitglieder sind freundlich eingeladen und können die Unterlagen zur Anmeldung und Teilnahme bei der Geschäftsstelle der Lignum, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, Tel. 051/475057, beziehen. Kurzreferate: Dr. E. Staudacher, dipl. Bauing., Zürich: «Neuzeitliche Holztragwerke

unter spezieller Berücksichtigung der in England erstellten Schalen-Tragwerke»; *H. J. Strässler*, dipl. Ing., EMPA, Dübendorf: «Internationales Symposium über Holzverbindung (London Frühjahr 1965)»; *A. Lozeron*, Arch., Genf: «Les perspectives de l'utilisation du bois dans l'architecture moderne». – 12.45 h gemeinsames Mittagessen. 14.45 h Exkursion zur Besichtigung verschiedener moderner Holzbauten in Liestal, Frenkendorf, Münchenstein und Schweizerhalle. Die Teilnehmer werden etwa um 17.15 h in Liestal zurück sein. Anmeldung umgehend.

Vorfertigung im skandinavischen Wohnungsbau

Studienreisen nach Schweden und Dänemark, eine vom 12. bis 19. (1300 DM) und eine vom 12. bis 22. Juni (1600 DM), veranstaltet die Studiengesellschaft für Fertigbau, 6100 Darmstadt, Luisenstrasse 10, welche Anmeldungen bis zum 28. Mai entgegennimmt.

Kurs für Ortsplanung in Saxon (Wallis)

Die Walliser Vereinigung für Landesplanung organisiert, in Zusammenarbeit mit der kantonalen Planungsstelle, einen Kurs für Ortsplanung. Dieser richtet sich an Architekten, Ingenieure, Geometer, Nationalökonomien usw., die sich in dieser Richtung auszubilden wünschen. Kursleiter ist Prof. *Rolf Meyer*, Architekt S.I.A. und Planer, Zürich. Kursdauer: 22. bis 26. Juni 1965. Weitere Auskünfte durch WVLP, Postfach 330, 1950 Sitten.

The Education of the architect

In Verbindung mit der Abt. I an der ETH veranstaltet die *Architectura* eine Ausstellung, wofür das Material von der Architectural Ass. School, London, zur Verfügung gestellt wurde. Eröffnung in der Ganghalle Nr. 42 und 43b (ETH-Hauptgebäude) am 21. Mai, 17.15 h mit einer Einführung durch Prof. Ch.-E. Geisendorf. Interessenten sind willkommen. Die Ausstellung dauert bis 4. Juni täglich 8 h bis 19 h durchgehend, Samstag bis 12 h, 26. Mai bis 17 h. An Auffahrt und Sonntags geschlossen.

6. Weltforstkongress Madrid 1966

In mehrjährigem Turnus führt die Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen (FAO) Weltforsttagungen durch. Nach Finnland (1949), Indien (1954), USA (1960) wird der 6. Kongress 1966 nun wieder in Europa, und zwar in Madrid, vom 6. bis 18. Juni, abgehalten. Die eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, Postfach, 3000 Bern 23, erteilt den schweizerischen Interessenten weitere Auskünfte. Das Grundthema des 6. Weltforstkongresses bildet «Die Bedeutung der Forstwirtschaft in einer im Umbau begriffenen Weltwirtschaft». Behandelt werden: die Entwicklungstendenzen der Holzproduktion und des Verbrauches sowie des internationalen Holzhandels, die planmässige Ausnützung des forstlichen Produktionspotentials, die Rolle der nationalen und internationalen Fachorganisationen für die forst- und holzwirtschaftliche Weiterentwicklung sowie die damit zusammenhängenden Finanzierungsprobleme. Zahlreiche technische Komitees werden sich mit Spezialfragen wie Aufforstung, Forstschatz, Waldbau und Forseinrichtung, Holzgewinnung, Holzverwertung, Waldreservate usw. befassen. Auch ein Wettbewerb für forst- und holzwirtschaftliche Filme wird durchgeführt, für den die Schweiz bereits 4 neuere Streifen angemeldet hat. Abgerundet wird die Veranstaltung durch zahlreiche Exkursionen sowie eine technische Schau moderner forstlicher Maschinen und Transportmittel.

Schweiz. Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband, Sektion Ostschweiz, Zürich

Die diesjährige Generalversammlung findet Mittwoch, 16. Juni, im Zunfthaus zur Schmid, Marktstrasse 20, Zürich, statt. Der um 20.15 h anschliessende Vortrag ist öffentlich. Ing. *E. Zehnder*, Vice-direktor der CIBA AG Basel und Präsident der Studienkommission SWV, spricht über «Binnenschifffahrt und Gewässerschutz».

Informa 1965: Küche und Bad, Technik im Haushalt

Die deutsche Arbeitsgemeinschaft «Die moderne Küche» veranstaltet ihre Bundesfachausstellung «Informa 65» in Verbindung mit der Bundesgartenschau vom 21. bis 30. Mai auf dem Ausstellungsgelände in Essen. Auskunft erteilt die Gemeinnützige Ausstellungsgesellschaft mbH, 43 Essen, Norbertstrasse 2.

IV. Konferenz für industrielle Energiewirtschaft, Berlin 1965

Die Konferenz wird vom 20. bis 25. September in der neu erbauten Kongresshalle des Hauses des Lehrers am Alexanderplatz stattfinden. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden ganz der Konferenz zur

Verfügung stehen, am Freitag und Samstag sind Exkursionen vorgesehen. Ferner werden Stadtrundfahrten, Dampfersfahrten, Theater- und Konzertbesuche sowie ein Empfang für die ausländischen Gäste vorbereitet.

Themenliste: 1. Energieplanung und -bilanzierung im Industriebetrieb sowie im Industriezweig, 2. Komplexe WärmeverSORGUNG des Industriebetriebes, 3. Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der betrieblichen Energiewirtschaft, 4. Rationalisierung der betrieblichen Energiewirtschaft in der chemischen Industrie, 5. Rationalisierung der betrieblichen Energiewirtschaft in der metallurgischen Industrie.

Die Anschrift des Organisationsbüros lautet: Kammer der Technik, Fachverband Energie, 108 Berlin, Clara-Zetkin-Strasse 115–117. Präsident des Vorbereitungskomitees ist Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch. Hildebrand, Dresden.

Ausbildungskurs über betriebliche Bauplanung

Dieser Fortbildungskurs stellt eine Ergänzung und Vervollständigung des Grundlehrganges dar (siehe SBZ 1964, H. 37, S. 656). Kurstermin: 21. Juni bis 25. Juni 1965, Kursleitung: Betriebsingenieur *R. Berg*, Abteilungsleiter. Kursort: Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Zürich 7. Kursgeld Fr. 450.— pro Teilnehmer (inkl. Kursmaterial). Anmeldungen bis spätestens 28. Mai an den Veranstalter, Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Postfach, 8028 Zürich, Telefon (051) 470800.

Neuzeitlicher Baubetrieb

An dieser Tagung vom 3. Juni 1965 in Essen, Haus der Technik, Beginn 9.15 h, sprechen: *G. Drees*, Stuttgart: «Betriebsorganisation in der Bauindustrie», *G. Burkhardt*, München: «Moderne Methoden der Baubetriebsplanung», *K. Kutsch*, Aachen: «Die Anwendungsmöglichkeit der elektronischen Datenverarbeitung im Baubetrieb». – Nachmittags Besichtigung einer elektronischen Rechenanlage bei einer Baufirma. Anmeldung bis 25. Mai an VDI, Postfach 10250, 4 Düsseldorf.

Klärung ölhaltiger, metallsalzhaltiger und sonstiger giftiger Industrieabwässer

Hierüber wird am Freitag, 11. Juni 1965, beginnend 9.15 h, im Haus der Technik in Essen eine Tagung durchgeführt, die 7 Referate bietet. Auskunft: Haus der Technik, Essen, Hollestrasse 1, Postfach 767, Telefon 232751. Anmeldung bis 4. Juni.

Microelectronics Symposium

The Institution of Electrical Engineers veranstaltet mit anderen Fachverbänden vom 21. bis 23. September 1965 an der Universität von Southampton ein Symposium, an dem über 30 Arbeiten aus dem Gebiet der Microelektronik besprochen werden sollen. Nähere Auskunft erteilt: The Symposium Secretary, Department of Electronics, The University, Southampton.

Vortragskalender

Montag, 24. Mai. Schweiz. Institut für Auslandforschung, Zürich. 18.15 Uhr im Auditorium III, Hauptgebäude ETH. *Arthur A. Shenvield*, Economic Director of the Federation of British Industries, London: «Economic Planning in Great Britain».

Montag, 24. Mai. Institut für Technische Physik an der ETH. 17.15 Uhr, im Hörsaal 15c, Physikgebäude ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. *P. Glur*, dipl. Math., Chef des Kryptologischen Dienstes der Abteilung für Übermittlungstruppen, EMD, Bern: «Möglichkeiten zur Geheimhaltung des Nachrichteninhaltes während der Übertragung».

Dienstag, 25. Mai, STV Zürich. 20.00 im Kongresshaus Zürich, Eingang U. *Leon Zurbach*, Ing., Strasbourg: «Ebbe und Flut erzeugen elektrische Energie».

Freitag, 28. Mai. Graphische Sammlung der ETH, Zürich. 17.15 h im Auditorium III, Hauptgebäude ETH. Prof. Dr. *Friedrich Achleitner*, Wien: «Adolf Loos, Wortführer der modernen Architektur». 20.15 h Führung durch die Ausstellung.

Vendredi 28 mai, 17 h. à Yverdon, Champ Pittet. *Arthur Bugna*, architecte FAS à Genève: «Impressions d'un urbaniste au Japon».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.
Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich